

Beraubt euch nicht selbst!

Ihr wisst noch so Vieles nicht... Hütet euch vor Engstirnigkeit!

30. März 2021 - Worte von Jesus durch Schwester Clare

(Clare) Liebe Herzbewohner, möge Seine Weisheit unsere Ängste überwinden und uns in ein frisches Verständnis Seines Wortes führen. Herr, ich bin ratlos, wie ich diese Probleme lösen soll. Ich weiss, dass Du weisst, wie es geht und ich bitte Dich um Weisheit für die Seelen, die so verschlossen sind. Es gab ein paar Situationen, wo ich einfach nicht richtig kommunizieren konnte. Es gab Widerstand und ich konnte es fühlen. Jesus begann...

(Jesus) "Du hast es mit einem sturen, eigensinnigen Geist zu tun."

(Clare) Also habe ich stur/eigensinnig nachgeschlagen... Das bedeutet, fest oder hartnäckig an einem Ziel, einer Meinung usw. festzuhalten; nicht auf Argumente, Überzeugungen oder Bitten einzugehen, unflexible Personen, hartnäckig Widerstand leistend gegen Veränderungen. Und hier ist ein interessantes Sprichwort... 'Der sture, eigensinnige Mensch hält nicht an Meinungen fest, vielmehr halten sie ihn fest.'

(Jesus) "Meine Kinder, Ich möchte euch viele Dinge zeigen in Meinem Königreich, aber wenn ihr die Tür vor Mir verschliesst, kann Ich sie euch nicht übermitteln. Das Problem ist euer Urteilsvermögen und euer Vorurteil. Ihr fühlt, dass ihr schon alles wisst, was ihr wissen müsst, also verschliesst ihr die neuen Kanäle voller Weisheit, die Ich euch geben möchte, auch die Schriften.

"Darf Ich sagen, dass es ganz viele Dinge gibt, die ihr nicht wisst, mehr als ihr euch jemals vorstellen könnt. Diese Dinge, die Ich mit euch teilen möchte, beeinflussen eure Einstellung und euer Verhalten und letztlich den Verlauf eures Lebens, sowie euer Vorbild für eure Kinder. Ihr haltet bewundernswert an den Dingen fest, die ihr aus der Heiligen Schrift gelernt habt, doch es gibt noch so viel mehr und es betrübt Mich, wenn ihr euch vor einem Geschenk verschliesst, das Ich euch geben möchte.

"Die Wunder des Glaubens wurden euch von Meinem Heiligen Geist hinterlassen, um euch zu helfen, in der Tiefe und im Verständnis zu wachsen, damit ihr ein heiliges Leben führen könnt. Weil ihr Mich ausgeschlossen habt, vertieft sich euer Glaube nicht und euer Verständnis ist begrenzt. Ihr braucht alles, was Ich für euch hinterlassen habe.

"Ich gab das Blut Meines Lebens, damit ihr Mich jeden Tag in der Gemeinschaft empfangen könnt. Aber wenn ihr euch weigert, dieses wunderbare Geschenk zu verstehen, beraubt ihr euch selbst von etwas, das ihr unbedingt braucht, um im Glauben zu bleiben und tiefer einzudringen. Wenn ihr es nicht brauchen würdet, hätte Ich nicht einen so hohen Preis bezahlt, um es euch zur Verfügung zu stellen.

"Ihr lebt in einer Welt mit anderen Menschen, die Gaben besitzen, die sie mit euch teilen können. Die Heiligen und Märtyrer haben so viel zu geben, wenn ihr die Geschichten ihres Lebens lest. Es stärkt euch, zu sehen, was Ich für sie getan habe und zu wissen, dass Ich das genau Gleiche und sogar noch Grösseres für euch tun kann. Aber eure Engstirnigkeit und euer Gefühl, nichts mehr zu brauchen, verschliesst auch diese Tür.

"Ich möchte euch so Vieles durch die Schriften und die Heiligen übermitteln und erklären, aber Ich kann nicht, weil diese Dinge nicht angenommen werden. Ihr seht euren wahren Zustand nicht, sonst würdet ihr nach diesen Gaben greifen. Ihr seid unter- und fehlernährt und verschlossen gegenüber den lebendigen Wassern der Gnade, die durch so viele Gefäße fließen, welche Ich um euch herum positioniert habe.

"Wenn ihr Meine Bemühungen, euren Glauben zu vertiefen, weiterhin blockiert, werdet ihr, wenn ihr vor Mir steht, tieftraurig sein, wenn ihr erkennt, was ihr hättet sein können, was ihr hättet tun können und was ihr hättet haben können, um es mit anderen zu teilen. Ihr werdet sagen...

'Warum wolltet ihr nicht zuhören? Warum war ich so starrköpfig und so langsam im Empfangen? Warum habe ich diese Ideen verurteilt?'

"Es hat viel mit Angst und Stolz zu tun. Angst vor dem Unbekannten und Stolz auf das, was ihr zu wissen glaubt, was jedoch so wenig ist im Vergleich zu der Weisheit und Freude, die Ich durch Andere mit euch teilen wollte. Bitte hört auf, eine Trennwand zwischen uns zu errichten. Ich habe euch für genau jene Dinge an diesen Ort geführt, die ihr ablehnt und ignoriert. Ich habe so viel mehr für euch, aber ihr seid so voll von euch selbst und von dem, was ihr zu wissen glaubt, dass es in eurem Verstand keinen Platz gibt für das, was wirklich wichtig ist.

"Wenn eine Seele mit einem Becher lebt, der voll ist von sich selbst, hat sie keinen Platz für etwas mehr und sie stagniert oder wächst nur in winzigen Schrittlchen. Doch Vieles von dem, was sich in eurem Becher befindet, sind Traditionen von Menschen aus eurem kulturellen Umfeld. Es wurden der Wahrheit viele Fehler beigemischt und es fehlt an einem tieferen Verständnis der Heiligen Schrift. Meine Worte sind lebendig und wahr, sie sind nicht abgestanden und alt. Sie beinhalten eine Tiefe, die die meisten nie erreichen mit ihrem Verständnis.

"Und doch laufen so Viele mit dem selbstgefälligen Gefühl umher, bereits alles zu wissen, was sie wissen müssen und deshalb ist alles, was ausserhalb ihres Verständnisses liegt, irrelevant, weil sie denken, dass sie es bereits wissen. Aus diesem Grund leben sie ihr ganzes Leben in der Dunkelheit und Unwissenheit und sie werden vieler Schätze beraubt, die Ich ihnen offenbaren möchte.

"Faulheit trägt auch zu Ignoranz, Unwissenheit und Verurteilung bei. Einige sind so sehr damit beschäftigt, Wissen und Fachkenntnisse in der Welt anzuhäufen, dass sie ausserordentlich wenig Zeit für Mich und für das, was Ich für sie habe, übrig haben.

"Das Ergebnis ist, dass ihr Verständnis oberflächlich bleibt, was wiederum dazu führen kann, dass sie Dinge richten, die sie nicht verstehen und sich vor dem fürchten, was sie nicht begreifen. Das ist es, was die Pharisäer Mir angetan haben. Sie wollten nicht tiefer eindringen. Sie wollten nicht riskieren, die Grenzen ihres Verständnisses zu durchbrechen, auf welchem sie Alle standen und zusammen arbeiteten. Sie haben eine Linie gezogen vor Gott und sagten... 'Bis hierher und nicht weiter.'

"Kommt höher hinauf, Meine Söhne und Töchter, nehmt alle Geheimnisse an, die die Schrift zu bieten hat. Öffnet euren Verstand. Einige von euch sind so engstirnig, dass nicht einmal eine Maus eindringen könnte. erinnert ihr euch, wie die Pharisäer Mücken ausgiesbt und Kamele verschluckt haben? Seid nicht wie sie.

"Öffnet eure Augen, euren Verstand und euer Herz für Meine Offenbarungen für diese Zeit und Jahreszeit in eurem Leben. Ich rufe euch in ein neues Land, in welchem euer Verständnis weit grösser und aufregender wird, als das, was ihr bisher in eurem Leben durchlebt habt. Nehmt Mich an, nehmt die Wunder in den Schriften an, mit einem neuen und offenen Geist. Prüft alles, um sicher zu sein, dass es mit der Schrift übereinstimmt und macht es euch dann zu eigen. Euer Leben wird aufblühen wie ein Sommergarten und wird den Menschen um euch herum Nahrung geben.

"Ihr habt gut daran getan, die Geister zu prüfen, um zu sehen, ob sie von Gott sind, aber legt die Traditionen der Menschen beiseite, in denen ihr gefangen wart. Ihr Alle wurdet in einem Umfeld voller Vorurteile aufgezogen. Es ist an der Zeit, diese Vorurteile zu untersuchen, um zu sehen, ob sie den Fluss des lebendigen Wassers stoppen, indem sie sich auf einen Bereich der Schrift konzentrieren und einen Anderen ignorieren.

"Das ist so normal in den Kirchen eurer Tage, sie nehmen aus der Schrift das, was ihnen gefällt und meiden das, was sie nicht verstehen und rauben dadurch Anderen alles, was Mein Wort zu bieten hat. Dann entwickeln sie starke Vorurteile, meiden ganze Konzepte der Bibel und führen Andere in ein Cafeteria-Evangelium, das die Ohren kitzelt, aber keine Herausforderungen und kein neues Wachstum bietet.

"Lasst euch nicht durch Angst vor falscher Lehre, durch Spott oder durch starke Vorurteile in die Irre führen, sondern prüft es mit der Schrift und nehmt das an, was wahr ist und verwirft das, was falsch ist.

"Setzt alles daran, dass ihr euch als bewährte Arbeiter vor Gott präsentiert, die sich nicht zu schämen brauchen und die das Wort der Wahrheit richtig handhaben. (2. Timotheus 2:15) - Beachtet, Ich sagte, bewährt vor Gott, nicht vor Menschen oder ihren Vorurteilen und Traditionen. Seid fleissig und dringt tiefer in euer Verständnis Meines Wortes ein. Dann werdet ihr an jenem Tag nichts haben, wofür ihr euch schämen müsstet.

"Ich segne euch jetzt mit Demut und dem Verständnis, dass es so viel mehr gibt zu diesem Glauben und Ich sage euch, hungert nach den lebendigen Worten, die Ich euch gegeben habe und beurteilt sie richtig. Noch einmal, seid fleissig, um euch Mir als bewährt zu präsentieren, als ein Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, weil er das Wort der Wahrheit richtig handhabt."